



Beratungsblatt Dekubitus

Informationen für Bewohner, Angehörige und Betreuer

Was ist ein Dekubitus?

Ein Dekubitus ist eine vermeidbare Wunde, die als klar abgegrenzte Hautschädigung, aufgrund einer Kombination aus Druck- und Minderdurchblutung an besonders gefährdeten Körperstellen auftritt.

Besonders gefährdete Druckstellen sind:

- Rücklage: Hinterhauptsbein, Schulterblätter, Ellenbogen, Kreuz-, Steißbein, Fersen
- Seitenlage: Ohr, Schulter, Beckenknochen, Hüftknochen, Knie, Außenknöchel
- (halb) sitzender Position: Hinterhauptsbein, Schulterblätter, Kreuz-, Steißbein, Sitzbeine, Fersen

Gefährdet sind Menschen mit:

- Hemiplegie (Lähmungen)
- kognitiven Einschränkungen
- Unterernährung
- Übergewicht
- Bewusstlosigkeit
- Immobilität bei unsachgemäßer Bewegung durch z.B. Scher- und Reibkräfte
- Inkontinenz
- starkem Schwitzen
- Sensibilitätsstörungen
- Durchblutungsstörungen
- Gipsverbänden und Schienen

Grundlage aller Maßnahmen sind die Erkenntnisse des Expertenstandards

Maßnahmen zur Vermeidung eines Dekubitus:

- Risikobewertung zur individuellen Gefährdung
- Druckentlastung durch Bewegung
- individuell zugeschnittenes Ernährungsmanagement
- biografieorientierte Körperpflege je nach Hautzustand
- Der Gebrauch von Pflegehilfsmitteln ist bei uns eine Selbstverständlichkeit

Zusätzliche Informationen z.B. unter: www.pflegewiki.de/wiki/Dekubitus

Wir beraten Sie gerne und kostenlos - auch über das Thema Pflege und Betreuung hinaus.

Rufen Sie uns an unter:

Tel.: 04954 95520